

**Le Grand Conseil
du canton de Berne**

**Der Grosse Rat
des Kantons Bern**

Jeudi matin, 29 mars 2018

Direction de la santé publique et de la prévoyance sociale

79 2017.RRGR.399 Motion 161-2017 Pfister (Zweisimmen, PLR)

La population attend une solution rapide et sûre pour les soins après dix ans de manoeuvres dilatoires!

La présidente. Wir wechseln zum Traktandum 79: «Die Bevölkerung erwartet eine rasche und sichere Versorgungslösung nach 10-jähriger Hinhaltetaktik!». Es handelt sich um eine Motion, die Grossrat Pfister, FDP, eingereicht hat. Sie wird zurückgezogen mit Erklärung. Die Erklärung hören wir von Grossrätin Teuscher, FDP. Sie sollte sich noch in die Rednerliste einwählen, damit ich ihr das Wort erteilen kann. – Grossrätin Teuscher hat das Wort.

Marianne Teuscher-Abts, Roggwil (PLR). Die Motion unseres ehemaligen Grossratskollegen Hans-Jörg Pfister bezieht sich auf die Versorgungsplanung ganz generell. Die FDP-Fraktion versteht die Sorge bezüglich der Spitalversorgung in den ländlichen Regionen. Ziffer 1 wird von der Regierung abgelehnt, weil diese nicht mit der Bundesgesetzgebung vereinbar wäre. Die Forderung von Ziffer 2 kann nicht per Motion verlangt werden. Ein solcher Antrag müsste von den entsprechenden Verwaltungsräten gestellt werden. Die Ziffer 3 wird von der Regierung zur Annahme empfohlen bei gleichzeitiger Abschreibung, weil die laufende Prüfung von Optimierungsmassnahmen für die Spitalversorgung sehr wichtig ist. Die FDP hat beschlossen, diese Motion zurückzuziehen.